



Serbski Sorbisches institut Institut

Stellenausschreibung

Das Sorbische Institut/Serbski institut sucht zum 01.07.2022 am Standort Cottbus eine(n)

wissenschaftliche(n) Mitarbeiter(in) für das Projekt „Nachhaltige Implementierung sorbischer/wendischer Bedarfe und Expertisen im Welterbeprozess“ (w/m/d)

Die Stelle ist mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von 20 Stunden wöchentlich zu besetzen und bis zum 31.12.2024 befristet. Eine Aufstockung der Arbeitszeit um bis zu 10 Stunden wöchentlich ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen nach TV-L 13.

Das Serbski institut/Sorbische Institut ist eine außeruniversitäre interdisziplinäre Forschungseinrichtung mit etwa 60 Beschäftigten an zwei Standorten (Bautzen und Cottbus). Es erforscht die Sprache, Geschichte und Kultur der Sorben/Wenden in der Ober- und Niederlausitz in Vergangenheit und Gegenwart. Integrale Bestandteile des Instituts sind das Sorbische Kulturarchiv und die Sorbische Zentralbibliothek.

Die Stelle ist der interdisziplinären Arbeitsgruppe „Inwertsetzung sorbischer/wendischer Kultur“ der Abteilung „Regionalentwicklung und Minderheitenschutz“ zugeordnet. Es gehört zu den Aufgaben der Abteilung, Praxisvorhaben durch begleitende Forschungen zu unterstützen, zusammen mit Praxispartnern Aktionsforschungen und innovative Projekte zu entwickeln und umzusetzen sowie international vergleichende Forschungen zur Inwertsetzung von Minderheitenkultur durchzuführen.

Im Rahmen des Verbundprojektes „Strategie- und Managemententwicklung für die Welterbeinitiative der Lausitzer Tagebaufolgelandschaft“ (LIL-SME) arbeitet das Sorbische Institut mit der BTU Cottbus-Senftenberg und dem Institute for Heritage Management zusammen, um den Bewerbungsprozess der Tagebaufolgelandschaft als UNESCO-Welterbe weiter zu gestalten. Nach erfolgreicher Einreichung eines Tentativantrags wird das Institut den Prozess mit dem Teilprojekt „Nachhaltige Implementierung sorbischer/wendischer Bedarfe und Expertisen im Welterbeprozess“ weiter begleiten.

Ihre Aufgaben:

- Minderheitensensible Begleitung der Welterbeinitiative „Lausitzer Tagebaufolgelandschaft“
- wissenschaftliche Mitarbeit im Bereich Diskursanalyse und Kulturgeschichte
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zur Bürgerbeteiligung und Gremienberatung

- Mitwirken bei der Erstellung von minderheitensensiblen Konzepten für Strategie und Management einer potenziellen Welterbestätte „Lausitzer Tagebaufolgelandschaft“
- interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Verbundpartnern in Forschung und Zivilgesellschaft
- Unterstützung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) in einem der folgenden oder verwandten Bereiche: Sorabistik, Kultur- und Heritagemanagement, Denkmalpflege, Geschichts- und/oder Kulturwissenschaften/Ethnologie, Regionalforschung
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Interesse an inter- und transdisziplinärer Forschung und an der Gestaltung von regionalen Prozessen
- sehr gute Kenntnisse der englischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Kenntnisse der Lausitzer Regionalgeschichte und Geschichte der Sorben/Wenden sind von Vorteil
- Kenntnisse des Sorbischen sind erwünscht, aber keine Voraussetzung
- Reisebereitschaft (Führerscheinklasse B1 wünschenswert)

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit an der Schnittstelle zwischen Forschung und Gesellschaft.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Das Serbski institut/Sorbische Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und setzt sich für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein. Deshalb werden Frauen besonders zur Bewerbung aufgefordert. Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **spätestens 15.05.2022** mit den üblichen Unterlagen ausschließlich **in digitaler Form** (per E-Mail im PDF-Format) an das Direktorat des Sorbischen Instituts/Serbski institut über die Adresse sj@serbski-institut.de. Die Einstellung erfolgt nach Bewilligung des Projektes durch die Fördermittelgeber.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Fabian Jacobs (fabian.jacobs@serbski-institut.de).

Datenschutzhinweis: Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen und zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angaben von Gründen gegenüber dem Direktorat schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann.